

Abschiedslied der Zugvögel [ˈʔap.ʃi:ts.,li:t de:ɐ ˈtsu:k.,fø:.gəl]
(Parting song of the migrating birds)

Text by *August Heinrich Hoffmann von Fallersleben* (1798-1874)
Set by *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809-1847), op. 63, #2

Wie war so schön doch Wald und Feld!
[vi: va:ɐ zo: ʃø:n dox valt ʔunt felt]
How was so beautiful surely forest and field!
(*How beautiful were forest and field!*)

Wie ist so traurig jetzt die Welt!
[vi: ʔɪst zo: ˈtra:o.riç jetst di: velt]
How is so sad now the world!
(*How sad the world is now!*)

Hin ist die schöne Sommerzeit,
Und nach der Freude kam das Leid.

Wir wussten nichts von Ungemach,
Wir saßen unterm Laubedach
Vergnügt und froh beim Sonnenschein,
Und sangen in die Welt hinein.

Wir armen Vöglein trauern sehr:
Wir haben keine Heimat mehr,
Wir müssen jetzt von hinnen flieh'n
Und in die weite Fremde zieh'n.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

